

**Auserwählte, liebe Freunde, in Meiner Liebe ist euer Friede, in Meiner Liebe ist eure Freude. Vertraut nicht auf den Menschen, sondern vertraut gänzlich auf Mich, Gott. Ich bin Jener Der euch erschaffen hat, Ich bin Jener, Der euch erlöst hat, Ich bin Jener, Der euch mit Unermesslicher Liebe liebt und euch für Sich haben will in der Ewigkeit.**

Geliebte Braut, treue Braut, selig, wer ganz auf Mich, Gott, vertraut und imstande ist, sich der Sanften Welle Meiner Liebe hinzugeben. Sein Leben wird ein ebener und sanfter Flug zu einer Ewigkeit der Freude mit Mir. Ich, Ich Gott, erleichtere jede Mühsal; Ich, Ich Gott, stütze den Menschen der auf Mich vertraut und lasse ihm die Mühsal des Lebens weniger bitter erscheinen. Nicht Ich, Ich Gott, will das Leid und den Schmerz, sondern sie sind das Werk des Ungehorsams, der Aufsässigkeit, der Sünde. Ich will Freude und Frieden schenken, dies will Ich für Meine geliebten Geschöpfe, aber es kann nicht Freude haben, wer Mich nicht aufnimmt, es kann nicht Frieden haben, wer Meine Zärtliche Liebe ablehnt. Je mehr der Mensch sich von Mir entfernt, desto mehr wächst sein Leid, desto härter wird sein Leben, hauptsächlich in einer Zeit der allgemeinen Aufsässigkeit wie es die gegenwärtige ist. Wehe dem Menschen, der auf den Menschen vertraut, dieser gleicht einem Lahmen der sich an einen lehnt, dessen Zustand noch schlimmer ist; er gleicht einem Blinden, der sich von einem anderen Blinden führen lassen will: das Verderben wird für beide sein. Warum auf einen armseligen Menschen vertrauen, der alles benötigt, wenn man vom König der Könige Hilfe haben kann? Ich, Ich Jesus, bin der König der Könige: Ich habe Alles, besitze Alles, vermag alles was Ich will. Wenn Ich öffne, kann niemand schließen, wenn Ich schließe, kann niemand öffnen; wer kann ja sagen, wenn Ich, Ich Jesus, nein gesagt habe? Sage Mir, kleine Braut.

Du sagst Mir: "Liebster, Unendliche Liebe, Jesus, Köstlichkeit jeder Seele, wer kann Dir Befehle erteilen? Du bist Alles, besitzt Alles, das Universum gehört Dir, von Dir kommt der Lebenshauch; wenn Du öffnest, wer vermag zu schließen? Wenn Du schließt, wer vermag zu öffnen? Liebster, dies habe Ich bereits als Kind verstanden, mit Süßigkeit und Einfachheit hast Du zu mir gesprochen, wie man es mit einem Kind macht, das einer einfachen, aber wirksamen Redeweise bedarf um zu begreifen. Vor Deiner Größe zitterte mein kleines Herz, aber Du, angebeteter Jesus, hast mich alsbald begreifen lassen, dass Du mich liebst, Du wolltest, dass meine Kleinheit sich in Deiner Unendlichen Größe verliere. Welche Erhabenheit, welche Zärtlichkeit in Deinen Worten! Ich verstand gut, dass Du, Gott, mich an Dich zogst wie ein starker Magnet, aber mit der größten Sanftheit. Bei Tag warst Du bei mir, Deiner Kleinen, warst in meinem Gedanken und in besonderer Weise in meinem Herzen, wie ein süßer Freund der immer gegenwärtig ist; bei Nacht nahmst Du mir jede Bange mit den Süßen Worten die Du zu meinem Herzen sprachst. Die Dunkelheit ängstigte mich, aber Du warst für mich das Licht, das die Finsternis zerstreut. Angebeteter Jesus, wie viele Wunder hast Du in mir vollbracht! In Deiner Nähe fühlte ich mich nie allein, ich suchte keine andere Gesellschaft, so erhaben war Deine. Ich denke an die Poesie der großen Dichter meines schönen Landes, oft zeigt sich eine verzehrende Traurigkeit über die tiefe Einsamkeit. Ich habe oft darüber nachgedacht und mich gefragt: warum war dieser so große und wunderbare Poet, der solche Gaben besaß, so unglücklich? Ich gelangte bald zu dem Schluss, dass er nicht Dich im Herzen hatte, nicht Dich als Süßen Freund hatte; er war traurig und allein, weil er Dich nicht in seinem Herzen aufgenommen hatte, seine Begabung wurde ohne Dich im Herzen Traurigkeit und tiefer Schmerz, weil er seinem Leben nicht die richtige Bedeutung geben konnte. Ich las und las die Gedichte und begriff alsbald, dass der Mensch ohne Dich im Herzen, je größer er ist, desto mehr leidet, weil er den wahren Sinn seiner Existenz nicht begreift, seine Qualen werden ohne Dich unerträglich und niemand vermag ihm die tiefe Traurigkeit zu nehmen. Nicht so geschieht es, wenn man bereits als Kind den Sinn des menschlichen Lebens begreift und zulässt, dass das Herz zu Dir, Jesus, eile, wie das Kind zur Mutter, um sich an Dein Göttliches und Menschliches, an Dein Wunderbares und Heiligstes zu drücken. Angebeteter Jesus,



das menschliche Leben kann ein Abgrund des Leids werden, ohne Dich, kann mit Dir ein Ozean der Freude werden. Der Tag ist, an Dein Herz gedrückt, ein sich aneinanderreihen von kleinen und großen Freuden, welche die Last des Lebens erleichtern. Die Nacht, dann, mit ihrer Stille, wird, an Dein Herz gedrückt, zu einem süßen Gespräch mit Dir. Wie süß ist die Nacht, wenn jeder Lärm der ablenken kann aufhört und Deine Stimme zum Herzen, zur Seele spricht: das schwache und endliche Wesen verliert sich in Dir, Gott, Unendliche Schönheit und Größe. Du willst nichts anderes, als die Seele aufzunehmen, die den glühenden Wunsch hat, Dich immer tiefer zu erkennen. Gepriesen seist Du, Jesus, der Du jedem Menschen Deine erhabenen Gaben schenkst, damit sein Leben ein süßer und ebener Flug zur Ewigkeit mit Dir und mit Deiner Mutter werde, dem glänzenden Stern, Der nie aufhört, dem Wanderer zu leuchten.

Geliebte Braut, das Leben dessen der sich von der Sanften Welle Meiner Liebe führen lässt, ist ein wunderbarer Flug zum erhabenen Ziel das Ich, Ich Gott, für jeden Menschen, ohne Unterschiede, vorbereitet habe. Du weißt, weil Ich es dir geoffenbart habe, dass Ich für jedes menschliche Geschöpf das geboren wird, das Meine Liebe gewollt hat, einen erhabenen Plan der Freude und des ewigen Friedens vorbereite. Ich rufe die Seele bereits im Kindesalter zu Mir: wenn sie Mir antwortet, schenke Ich frühzeitig Meine Wunder, wie Ich es mit dir getan habe, Meine kleine Braut, die du bereits im Kindesalter die erhabenen Köstlichkeiten Meiner Liebe genossen hast. Wenn Ich keine Antwort erhalte, warte Ich, aber der Mensch der ohne Mich im Herzen lebt, sieht die Qualen und die Schmerzen sich maßlos vermehren, weil er sich nicht an Mich wendet um Hilfe und Beistand.

Geliebte Braut, die Welt kenne Meine Botschaft der Liebe, Meine offenen Arme wollen jeden Elenden aufnehmen um ihn reich zu machen von Meinem Unendlichen Reichtum. Bleibe in Mir, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder Meines Herzens, Ich bin bei euch und helfe euch jeden Augenblick eures Lebens. Öffnet Mir das Herz, damit Ich eintreten und es vorbereiten kann auf das große und erhabene Fest Jesu. Geliebte Kinder, die Welt will sich nicht entscheiden, sich Gott zu öffnen, viele sind jene die sich nicht entscheiden, Seinen Willen zu tun, Seine Gesetze nicht befolgen und tief söhnen wegen der fortwährenden Schwierigkeiten des Lebens. Geliebte Kinder, wenn ihr Gott nicht um Hilfe bittet, könnt ihr nicht die Kräfte des bösen besiegen, die mächtig sind wegen des fortwährenden Ungehorsams. Manche sagen: Ich will das böse einzig mit meinen Kräften besiegen, ich werde es gewiss schaffen, weil ich mich siegreich fühle." Meine geliebten Kinder, macht euch nichts vor, ihr könnt nichts erlangen, ohne euch Gott anzuvertrauen. Prüft euch und erforscht euch gründlich, erkennt eure große Schwäche, sagt nicht: Ich bin stark! sagt dies nicht, zählt nicht einzig auf eure schwachen Kräfte, um das böse zu besiegen. Wer sich vor Gott erniedrigt und seine eigene



Schwäche erkennt, dem wird sicher geholfen, Gott wartet auf eure Bitte um Hilfe und will euch beistehen, aber wenn ihr wiederholt, dass ihr alles alleine tun wollt, erzwingt Er eure Freiheit nicht: was ihr wollt, das habt ihr, so wird es auch in der nahen und fernen Zukunft sein. Ich habe euch viele Dinge erklärt in diesen Jahren, manche haben verstanden, andere hingegen haben nicht begreifen wollen, sie sehen die Probleme immer schwieriger werden und verwirren sich, bis Verzweiflung sie ergreift. Geliebte Kinder, sagt nicht, dass es Gott ist, Der dem Elenden nicht hilft, sagt, dass er sich nicht helfen lassen will. Sagt nicht, dass Gott Unterschiede macht: einigen gibt Er alles, anderen nichts; Kinder der Welt, vor Ihm seid ihr alle gleich: überaus geliebte Kinder denen Er helfen will, damit sie glücklich sind und den Frieden haben. Ich habe euch in diesen Jahren wiederholt, dass Gott nichts anderes wünscht, als euch zu helfen, aber es ist vonnöten, dass ihr Seinem Willen gegenüber offen seid, tut was Er euch sagt und leistet nicht Widerstand. Ihr wollt oft tun, was euch gefällt, aber nicht gut für euch ist; ihr wisst gar nicht, was besser ist für eure Seele. Wenn ihr bittet und nicht erhört werdet ist es, weil das was ihr möchtet nicht zum Wohle eurer Seele wäre, sondern oft zu ihrem Schaden. Geliebte Kinder, Gott weiß gut, was gut für euch ist und was es nicht ist, wenn ihr gerne tut was Gott von euch verlangt, werdet ihr euer Leben erblühen sehen und den Frieden und die Freude wachsen sehen.

Meine Kleine sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, Deine erhabenen Worte machen unser Herz glücklich und öffnen es einer lebendigen und pochenden Hoffnung, Du sprichst uns von der Liebe Gottes und bittest uns, uns Seiner Liebe zu öffnen um glücklich zu sein. Geliebte Mutter, wenn alle Menschen der Erde auf Deine Worte hörten, würde das Glück bereits auf Erden in Strömen fließen, mit ihm der Friede, aber werde nicht müde Deine erhabenen Worte zu wiederholen, auch wenn wir langsam sind im Begreifen und im Erfüllen des Willens Gottes. Gegenwärtig lässt der Mensch sich leicht von den falschen Verlockungen und den falschen Idolen verführen, die der schreckliche Feind immer neu vorsetzt, es sind immer dieselben wie in der Vergangenheit, aber in seiner Schlaueit zeigt er sie mit einem immer neueren und verlockenderen Aussehen, um zu betrügen und mit größerer Grausamkeit zu verführen.

Geliebte Kinder, Ich kenne alles was der Feind wirkt, nichts entgeht Mir, deshalb warne Ich euch. Meine Kleinen, geht nicht fern von Mir, sondern bleibt Mir nahe, damit Ich euch helfen und beschützen kann. Viel kann Ich für euch tun, wenn ihr in Meiner Nähe bleibt, aber nichts, wenn ihr mit Hochmut Meine Hilfe ablehnt und nicht auf Meine Worte hört. Das Gebet sei zu jeder Stunde der treue Begleiter, Gott spricht zu euch durch das fortwährende und tiefe Gebet.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**